

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Bauausschusses vom 08.10.2024 im Sitzungssaal des Rathauses

Alle Mitglieder sind ordnungsgemäß geladen. Erschienen sind nachstehende Mitglieder, also mehr als die Hälfte:

Erster Bürgermeister, Vorsitzender

Norbert Stumpf

Ausschussmitglieder

Markus Hößl
Johannes Karl
Wolfgang Meyer
Ronald Stoyan
Jürgen Zeilmann

Verwaltung

Michaela Gundermann

Die Beschlussfähigkeit ist damit hergestellt.

Entschuldigt fehlen die Gemeinderatsmitglieder:

Ausschussmitglieder

Prof. Dr. Marcus Schuck

entschuldigt

Tagesordnung:

- 1. Vollzug der Baugesetze; Antrag auf Nutzungsänderung des Alten- und Pflegeheims zu einer Flüchtlingsunterkunft auf dem Grundstück Fl.-Nr. 135/4, Eichenplatz 6**
- 2. Kenntnisnahmen und Anfragen**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um **18:30 Uhr**.

Einwendungen zur Ladung, zur Tagesordnung und gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung am 16.07.2024 werden nicht erhoben.

Lfd. Nr. 1 - Vollzug der Baugesetze; Antrag auf Nutzungsänderung des Alten- und Pflegeheims zu einer Flüchtlingsunterkunft auf dem Grundstück Fl.-Nr. 135/4, Eichenplatz 6

Sachverhalt:

Der Gemeinderat fasste in der Sitzung vom 21.12.2021 den Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplans und einer Veränderungssperre im Bereich des Eichenplatzes 6 in der Ortsmitte auf dem Grundstück Fl.-Nr. 135/4 zur Sicherung der planerischen Ziele der Gemeinde in diesem Gebiet.

Ziel des Bebauungsplanes 5/35 Eichenplatz 6 ist es, gemäß Integriertem städtebaulichen Entwicklungskonzept (ISEK) die zukünftige Nutzung in diesem Bereich mit dem aufgelassenen Anwesen eines ehemaligen Pflegeheims zu regeln und damit für das Quartier eine verträgliche Neuordnung der Fläche auf den Weg zu bringen.

Zwischenzeitlich hat das Landratsamt Erlangen-Höchstadt die vorübergehende Nutzung des Altenheimes als Flüchtlingsunterkunft angeordnet. Nun liegt der Gemeinde Bubenreuth jedoch ein Antrag auf Nutzungsänderung des Alten- und Pflegeheims zu einer Flüchtlingsunterkunft vor; eine zeitliche Begrenzung wurde nicht angegeben.

Im Gremium soll heute beraten werden, ob eine dauerhafte Nutzung des Altenheims als Flüchtlingsunterkunft gewünscht ist oder ob der Antrag auf Nutzungsänderung abgelehnt werden soll.

Beschluss:

Das Gremium nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis. Nach intensiver Beratung fasst der Bauausschuss folgenden Beschluss:

Eine dauerhafte Nutzung des Altenheims als Flüchtlingsunterkunft auf dem Grundstück Fl.-Nr. 135/4, Eichenplatz 6 wird von Seiten der Gemeinde nicht gewünscht und steht der Verwirklichung der städtebaulichen Ziele der Gemeinde Bubenreuth entgegen. Das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Nutzungsänderung wird nicht erteilt. Einer weiteren temporären Nutzung des jetzigen Status, wie im Sachverhalt beschrieben, steht durch den heutigen Beschluss jedoch nichts entgegen.

Anwesend: 5 / mit 5 gegen 0 Stimmen

Lfd. Nr. 2 - Kenntnisnahmen und Anfragen

GR Karl erkundigt sich bezüglich der Sondersitzung und über den Termin für die Weihnachtsfeier des Gemeinde Rates. Der Vorsitzende teilt mit, dass die Sondersitzung am 17.10.2024 nicht stattfindet. Außerdem teilt er mit, dass die Weihnachtsfeier des Gemeinderats am 11.12.2024 stattfinden soll.

GR Meyer spricht den Vorsitzenden auf das Thema Haupt- bzw. Mittelschule Baiersdorf an bezüglich der Sanierungskosten. Auf die Bauausführung hat die Gemeinde Bubenreuth keinen Einfluss, da der Schulverband Eigentümer ist, es kommen jedoch höhere Schulumlagen auf die Gemeinde zu. Eine Kreditfinanzierung wurde bereits beschlossen.

GR Zeilmann spricht den Vorsitzenden auf den Bubenreuther Adventsmarkt der bisher auf dem Gelände des Schmiedelhofs stattfand. Dieser teilt mit, dass der Adventsmarkt heuer erstmalig und ab dann regelmäßig auf dem Anwesen Hauptstraße 7 stattfinden wird. Veranstalter ist ab jetzt die Gemeinde Bubenreuth. Ein Durchlauferhitzer für den Glühwein wird von der Familie Rumpler übernommen. Tassen werden angeschafft.

GR Karl spricht den Vorsitzenden auf die Parksituation am Glascontainer gegenüber der Kath. Kirche an. Es werden dort immer mehr Fahrzeuge, vor allem Wohnmobile geparkt. Das Gebiet ist seines Wissens als Bannwald festgesetzt. Der Vorsitzende erklärt, dass dieser Platz im Rahmen der Forstwirtschaft als Holzlagerplatz genutzt wird. Die Verantwortung liegt bei den Eigentümern, die Gemeinde hat hier keine Handhabe.

GR Zeilmann erkundigt sich wegen der kommunalen Verkehrsüberwachung. Der bisherige Zweckverband aus Ammerndorf wurde aufgelöst. Der Vorsitzende teilt daraufhin mit, dass die Zustimmung der Regierung von Oberpfalz und der Regierung von Mittelfranken für den Beitritt zum Zweckverband kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz derzeit noch aussteht.

GR Stoyan spricht die Verkehrssituation in der Rathsberger Steige an. Ihm sind mehrfach Verkehrsteilnehmer aufgefallen, die dort mit überhöhter Geschwindigkeit entlangfahren. Es wird vorgeschlagen dort ein „Sie fahren“-Schild temporär aufzustellen.

Ende: 19:40 Uhr

Norbert Stumpf
Vorsitzender

Michaela Gundermann
Schriftführerin